

10 Fakten aus dem Jahr 2019

- Für das Jahr 2019 wurden erstmalig über **25.000 Veranstaltungen** in **733 Veranstaltungsstätten** erfasst. Der größte Anteil mit 53% am Tagungsgeschäft entfällt dabei auf die **13.334 Firmentagungen**. **6.224 Seminare** machen 25% und **5.620 Kongresse** 22% des Gesamtvolumens aus.
- Obwohl **Kongresse** gemessen an der **Anzahl** im Vergleich zu Firmentagungen und nationalen Seminaren das **kleinste Segment** (22%) ausmachen, generieren diese mit einer **Durchschnittsgröße von 156 BesucherInnen**, die rund **drei Nächte** in der Destination verbringen, die **Hälfte aller TeilnehmerInnen** und knapp **70% aller Veranstaltungsnächtigungen**.
- **Internationale Kongresse** sind **große Wertschöpfungstreiber**: Sie führen im Nächtigungsdurchschnitt mit fast **5 Nächtigungen pro TeilnehmerIn** und machen mit **über 50%** den größten Anteil, **aller durch Tagungen generierten Nächtigungen** aus.
- **Nationale Veranstaltungen** machen mit **78%** den Löwenanteil aller Veranstaltungen aus, was die **Stärke und Wichtigkeit des nationalen Marktes** unterstreicht.
- Seit Beginn der Aufzeichnungen halten **kleine und mittlere Kongresse** mit bis zu 500 TeilnehmerInnen einen Anteil von rund **95% des erfassten Kongressgeschäfts**. Diese sind überwiegend national, wobei **2019** auch **erstmalig größere Kongresse mit 501-2.000 TeilnehmerInnen** überwiegend national waren.
- Die **meisten** gemeldeten **Kongresse und Firmentagungen verbuchen Kongress- und Konferenzhotels (71%)**, welche mit **durchschnittlich 40 Teilnehmern** die kleinsten Veranstaltungen austragen, deren Ausrichtung überwiegend national ist. **Kongress-, Messe- und Veranstaltungszentren** werden aufgrund ihrer Kapazität **bei großen Veranstaltungen bevorzugt** und verzeichnen **10% aller Veranstaltungen mit durchschnittlich 345 Personen**, was **39% aller erfassten TeilnehmerInnen** entspricht. An **Universitäten und Bildungseinrichtungen** werden **8% aller Veranstaltungen** erfasst, dort finden **nach Hotels (55%)** mit 21% die **zweitmeisten internationalen Kongresse und Tagungen** statt. **Palais und Museen (2%)** sowie **andere und außergewöhnliche Locations (9%)** erfassen gemeinsam **1.597 Veranstaltungen mit durchschnittlich rund 130 Teilnehmern**. *(Daten zu Locationkategorien exkl. Seminare)*
- **Hauptsaison** für Kongresse und Firmentagungen ist und bleibt auch 2019 der **Herbst**. Auf die Monate September, Oktober, November entfallen rund **ein Drittel aller Veranstaltungen und Teilnehmer**. **Veranstaltungsintensiv** ist aber auch das **Frühjahr** von März bis Mai mit rund **30% aller gemeldeten Veranstaltungen und Teilnehmer**.
- **Wirtschaft und Politik** stellen das am **stärksten** vertretene **Themengebiet** dar, gesamt wie national. Auf dem **zweiten Rang** liegt **Humanmedizin** und auf **Platz drei Geisteswissenschaften**. In allen Themenbereichen **überwiegen nationale Veranstaltungen**, wobei die **Humanmedizin** mit die **meisten internationalen Kongresse (348)** lukriert.
- **Zwei Drittel aller Veranstaltungen** finden **in den Bundesländern** statt. Im Bundesländervergleich hält **Wien** mit **35%** den größten Anteil am Gesamtmarkt. Der Veranstaltungsanteil der **Landeshauptstädte** liegt gesamt bei **45%**. In **Oberösterreich (67%)**, **Kärnten (57%)**, der **Steiermark (57%)**, dem **Burgenland (54%)** sowie **Salzburg (53%)** werden **mehr als die Hälfte der Veranstaltungen in den Hauptstädten** gemeldet. In den Bundesländern **Niederösterreich (15%)**, **Tirol (39%)** und **Vorarlberg (26%)** verzeichnet der Meeting Industry Report Austria **Veranstaltungen vermehrt abseits der Ballungszentren**.
- 2019 organisierten **77 Lizenznehmer** landesweit **111 Green Meetings** und **98 Green Events** mit über **330.000 TeilnehmerInnen**. Alle Bundesländer waren Austragungsorte von Green Meetings, wobei die meisten zertifizierten Veranstaltungen **in Wien**, Vorarlberg (15%) und Salzburg (14%) abgehalten wurden. Als **größtes Green Meeting 2019** wurde der **Europäische Radiologenkongress** mit **23.000 BesucherInnen** und als **längstes** die **Summer School Alternative Economic and Monetary Systems** mit einer Dauer von **17 Tagen** erfasst. Diese Beispiele zeigen auf, dass ein Green Meeting in allen Größenordnungen erfolgreich umsetzbar ist und stärken damit die Kompetenz Österreichs als nachhaltiges Kongressland.